

Michael Taussig, geboren 1940 in Sydney, Australien, ist Professor für Anthropologie an der Columbia University in New York. Er gehört zu den wichtigsten Anthropologen der Gegenwart, seine zahlreichen Publikationen umfassen die ganze Spannweite ethnologischer Interessen, Feldstudien führen ihn immer wieder nach Südamerika.



Foto: Michael Neumann
Umschlagmotiv: Aquarellzeichnung von Michael Taussig

Naturalismus und Realismus können es mit den großen Mythologien der Politik nicht aufnehmen, und doch kommt es gerade auf diese großen Mythologien an, da sie am besten funktionieren, wenn sie in ihrer Verkleidung und in den Lücken des Realen und Natürlichen am Werk sind. Den Mythos im Natürlichen und das Reale in der Magie zu sehen, die Geschichte zu entmythologisieren und ihre verdinglichte Repräsentation wiederzuverzaubern: das ist ein erster Schritt.

ISBN 978-3-86253-014-4



9 783862 530144

k|up

Michael Taussig | SYMPATHIEZAUBER

Michael Taussig

SYMPATHIEZAUBER
TEXTE ZUR ETHNOGRAPHIE

konstanz|university press

Sympathiezauber vereint drei Dinge: den historischen Gegenstand kulturanthropologischer Forschungen zu den sozialen Beziehungen zwischen Mensch und Welt, einen Modus körperlichen Ergriffenseins durch Ähnlichkeit und eine Poetik sprachlicher Präsenzerfahrungen, die den Leser in ihren Bann ziehen. Allen drei Dingen widmet sich die Ethnographie Michael Taussigs. Seine Lektüren zur Geschichte der Anthropologie entwickeln ebenso wie die Ergebnisse seiner Feldstudien in Südamerika eine neue Perspektive auf das, was die »Wissenschaft vom Menschen« zum Verständnis jener weltweiten Verflechtungen beitragen kann, denen überkommene Fortschrittsgeschichten und sozialwissenschaftliche Modellvorstellungen allenfalls am Rande Rechnung tragen. Michael Taussigs Buch macht darauf aufmerksam, daß die mangelnden Gewißheiten im Zeitalter von Globalisierung und Ressourcenverknappung vor allem Konsequenzen in der Art und Weise erfordern, in der wir die Geschichte unserer Welt erzählen.